

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für

das **Arbeitsprinzip**
die **Handarbeiten**
den **Werkunterricht** Unter- und Mittelstufe

eignen sich am besten die Materialien von

FRANZ SCHUBIGER WINTERTHUR

Auf Frühjahr 1958 ist die Stelle einer
Primarlehrerin

in Internatsschule nach Zürich (staatl. Aufsicht) zu besetzen. (Nur für Unterricht, nicht für Aufsicht, Versicherungsmöglichkeit).

Bewerberinnen mögen einen Lebenslauf, Zeugnisse und Referenzen einsenden unter Chiffre **OFA 30070** Zu an Orell-Fübli-Annoncen, Zürich 22.

Ferienwohnung in Adelboden
noch frei vom 5. bis 19. Juli 1958, bestens eingerichtet, 4 Betten, Bad, Frig., Dorf- u. Waldnähe. Pauschal Fr. 220.-.

Galpin, Chalet Mark, Adelboden

Lieben Sie

neuzeitliches, modernes Tafelbesteck? Dann verlangen Sie Gratisprospekt od. Einzelstücke meines Modells «Exklusiv». In Alpacca 100 g versilbert od. rostfreier Stahlausführung lieferbar.

G. Fuchs, Besteckversand, Ruvigliano / Lugano
Via Tanello



Lehrer,

die mit ihrer Klasse einen Schulgarten führen, erhalten auf Wunsch kostenlos für Versuchszwecke ein Säcklein unseres bewährten Gartendüngers **VOLLDÜNGER LONZA** sowie eine genügende Menge **COMPOSTO LONZA** zur Schnellkompostierung der Gartenabfälle. Auf diese Weise lernen die Schüler die Ernährung der Nutzpflanzen kennen.

LONZA AG BASEL Landw. Versuchsabteilung

Tel. (061) 22 17 00

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (25'000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.15

für alle Stufen der Volksschule

Seminarlehrer Dudlis reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe Fr. 11.40
Fischers 834 schulpraktische Diktate, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten.

VERLAG HANS MENZI - GÜTTINGEN TG

Neuer Schulmöbeltyp stark gefragt!

Seine lackfreien
Tischplatten und Sitze
aus prächtig gemaserter,
künstlich verhärteter Buche
sind tinte-, wasser- und
kratzunempfindlich, bleiben
dauernd schön und müssen
praktisch nie aufgefrischt werden.

Sehr standfester Unterbau
aus robustem, kantenlosem
Stahlrohr mit niedrigen
Füßen, zinkmetallisiert.

Tisch- und Sitzhöhe verstellbar
Flach-/Schrägstellen der Tischplatte
geräuschlos

Sicherheits-Tintengeschirre
unzerbrechlich

Dokumentation, Preisangebote
und Muster zu Diensten



**Embru-Werke
Rüti ZH**

Telefon (055) 4 48 44

embru

Gesellschaft für akademische Reisen

Zürich, Bahnhofstraße 37 – Tel. (051) 27 25 46
Bern, Junkerngasse 45 – Tel. (031) 2 76 81

Studien- und Ferienreisen 1958

Auszug aus unserem Programm:

Griechenland, Reise mit erstklassigem Schiff vom 29.3. bis 13.4. Führung: Prof. Dr. W. Kraiker, Prof. Dr. E. Luginbühl, Prof. Dr. A. Schweizer usw. – Reisebeitrag: ab **Fr. 840.–**

Griechenland-Byzanz I, vom 29.3. bis 13.4., gleichfalls mit erstklassigem Schiff (wie Reise des Hist. Vereins SG 1957). Führung: Prof. Dr. F. Hampl, Prof. Dr. F. Schachermeyr, Prof. Dr. A. Wotschitzki usw. – Reisebeitrag: ab **Fr. 635.–**

Rom IV-V (54.–55. Wiederholung). IV: vom 30.3. bis 7.4., Führung: Dr. phil. A. Haidacher, Archäologe. V: vom 5. bis 13.4., Führung: Dr. phil. E. Köller, Kunsthistoriker. – Reisebeitrag: **Fr. 365.–**

Türkei-Nordgriechenland, vom 29.3. bis 20.4., Führung: Prof. Dr. phil. F. Busigny. – Reisebeitrag: **Fr. 1080.–**

Sizilien III-IV (63.–64. Wiederholung). III: vom 29.3. bis 13.4., Führung: PD Dr. phil. E. Gradmann, Konservator, Graph. Sammlung ETH. – IV: vom 5. bis 20.4., Führung: Dr. phil. E. Gose. – Reisebeitrag: **Fr. 705.–**

Griechenland-Insel Kreta, vom 29.3. bis 13.4., Führung: Dr. phil. W. E. Diethelm, Zürich. – Reisebeitrag: **Fr. 840.–**

Heiliges Land (Libanon-Transjordanien-Israel), vom 29.3. bis 20.4., Führung: Prof. Dr. theol. H. Wildberger, Zürich. – Reisebeitrag: **Fr. 1850.–**

Libyen-Cyrenaica (4. Wiederholung), vom 29.3. bis 13.4., Führung: Dr. phil. Fl. Deucher, Kunsthistoriker, Zürich. – Reisebeitrag: **Fr. 1140.–**

Libanon-Türkei (unter dem Protektorat der Société Turco-Suisse), vom 2. bis 20.4., Führung: Dr. phil. W. Kündig, Geograph, Zürich. – Reisebeitrag: ab **Fr. 1550.–**

Insel Rhodos und Athen (24. Wiederholung), vom 29.3. bis 13.4., Führung: PD Dr. E. Walter, Zürich. – Reisebeitrag: **Fr. 690.–** (**Rhodosreisen alle 2 Wochen ab 12.7. bis Oktober**, alle unter bestens ausgewiesener Führung.)

Spanien II, vom 29.3. bis 20.4. (**38. Wiederholung**), Führung: Dr. phil. G. Egger, Kunsthistoriker. – Reisebeitrag: **Fr. 920.–**

Weltausstellung mit Besuch von Antwerpen, Gent, Brügge, Namur usw. Stets unter wissenschaftlicher Führung. – Reisedauer 8 Tage. – Abfahrten 5.7., 12.7., 19.7., 26.7. usw. bis Oktober. – Reisebeitrag **Fr. 375.–**

sowie zahlreiche andere Studien- und Ferienreisen nach SPITZBERGEN (Sommerferien), **ENGLAND-SCHOTTLAND**, **GRIECHENLAND-TÜRKEI III und IV** (mit Sonderschiff «Hermes» im Juli-August), ferner nach den USA (Juli und Herbstferien), **Sardinien-Korsika usw. usw.**

Auskünfte und Detailprogramme durch das Sekretariat!

Die Freude der Lehrerin

Ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinvervielfältiger für Hand- und Maschinenschrift**, der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 30.—

No. 6 Heftgröße Fr. 38.—

No. 16 A4 Fr. 48.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie

Tel. (073) 6 76 45

SCHULHEFTE

sind unsere Spezialität

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee
Das Spezialhaus für Schulbedarf



Tessiner Traubensaft



bedeutet Qualität

Quellennachweis:

Virano AG., Magadino Tel. 093) 8 32 14

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** b/Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

Bei Adressänderungen

gefl. auch die **alte** Adresse angeben!
Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern

Im März spricht Balthasar Immergrün!

Grüezi miteinand — da bin ich wieder, Euer Balthasar Immergrün. Wir wollen also unsere Gesundheit mit frischem Mut wieder durch Gartenarbeit pflegen. Casimir, mein Nachbar, schaut zwar mit wässerigen Augen in die Welt wie ein «bräschiger Herdöpfel». Er ist schon mit Volldampf am Herrichten der Beete, nach «Spezialmaß» natürlich. Die Weglein hat er fast auf Schützengrabentiefe ausgehoben — so ein Unsinn! Ich mache meine Beete nur 1,20 m breit und die Weglein höchstens 7 cm tief. Meinen zukünftigen Pfleglingen gebe ich schon jetzt einen währschaften Nährstoffproviant mit auf ihren Lebensweg. 1 bis 2 Handvoll Lonza Volldünger werden pro m² breitwürfig gestreut und mit dem Kräuel beim Herrichten der Beete eingearbeitet. Merkt Euch, meine lieben Gartenfreunde, Volldünger, wie der bewährte Volldünger Lonza, soll man in erster Linie als Grunddünger kurz vor Saat oder Pflanzung gut einarbeiten. Nur so kommen alle Nährstoffe, auch die wichtige Phosphorsäure, schön in den Bereich der Wurzeln. Das Wachstum geht dann flott vonstatten, und man hat weniger mit Wachstumsstockungen zu tun. Vergeßt auch Eure Obst- und Rebspaliere nicht, sie haben dieses Jahr eine Stärkung ganz besonders nötig. Macht mit dem Spaten im Bereich der Saugwurzeln pro Quadratmeter 1 bis 2 15 bis 25 cm tiefe Spalten und gebt pro Spalt 1 Handvoll des bewährten Volldüngers Lonza oder 1 bis 2 Liter Düngerlösung (500 g Volldünger Lonza auf 10 Liter Wasser). Kleine Bäume erhalten 500 g Dünger oder 10 Liter Lösung, größere entsprechend mehr. Bei Hochstämmen im Vollertrag gibt man bis 50 Liter Lösung oder 5 kg Dünger pro Baum. Also frisch ans Werk, es wird sich lohnen. Fröhlichkeit und Gartenarbeit sind besser als Medizin; sie fördern die leibliche und geistige Verdauung!

Mit freundlichem Pflanzergruß

Euer Balthasar Immergrün

Lonza AG, Basel



Stimmen zur Schulmilch I

Die Mutter

Klar — meine Kinder bekommen immer Schulmilch! Das hilft ihnen beim Lernen und beim Sport. Es ist wahr, ein Fläschli Milch mit Brot ist das beste Schülerznüni.

Ich wünsche es jedem Schulkinde für seine Gesundheit.



Für alle Fragen der Schulmilch wende man sich an die: PZM-BERN (Kurzadresse genügt)

Gebt ihnen Schulmilch!



PZM LA 57/58 Rischli